

Digitale Alternative in Sachen Bonpflicht: Wie der QR Code den Kassenzettel ersetzen kann

Veröffentlicht am: 23.03.2020, 15:02

Pressemitteilung von: **PPR // Rafael Pilsczek**

Die Bonpflicht besteht in Deutschland seit Anfang 2020 und beschäftigt seitdem Händler und Geschäftsleute im Einzelhandel. Doch mit dem QR Code, erfunden von DENSO WAVE, Teil der Toyota Gruppe, gibt es eine digitale Alternative zu den gedruckten Kassensbons. Weitere Informationen zum QR Code, zu Lösungen für die mobile Datenerfassung, modernen Scannern und Handheld Terminals, RFID und NFC sowie zu DENSO WAVE EUROPE.

Düsseldorf. Die Bonpflicht wurde in Deutschland eingeführt, um den Schwarzhandel so weit wie möglich einzudämmen. Denn die Bonpflicht soll es Händlern, Gastronomen und anderen Berufsgruppen, die einen Teil ihrer Einnahmen verschweigen könnten, erschweren, ebenjene Mehreinnahmen schwarz zu erwirtschaften. In Italien, Österreich, Frankreich, Albanien und Rumänien besteht bereits ein Gesetz zur Bonpflicht - und das Konzept geht auf. Laut Schätzungen der Steuergewerkschaft und des Bundesrechnungshofes gingen Deutschland mindestens zehn Milliarden Euro pro Jahr durch den Schwarzhandel verloren. Doch bei der Bonpflicht geht es auch um Umweltbelastung und bürokratischen Aufwand - nur zwei Aspekte, die die Bonpflicht mit sich bringt. Es gibt dank des QR Codes, der 1994 von Masahiro Hara für DENSO WAVE, Teil der Toyota Gruppe, erfunden wurde, digitale Lösungen. Weitere Informationen zum QR Code, der bereits seit 25 Jahren geschickt Informationen auf kleinstem Raum miteinander kombiniert, gibt es unter: <https://www.denso-wave.eu/de/ueber-uns/25-jahre-qr-code.html>

QR Code als sinnvolle und nachhaltige Alternative zum Kassenzettel

Das Problem an den Kassensbons ist das Thermopapier, aus dem sie bestehen und das schlecht für die Umwelt ist. Das Kölner EHI Retail Institute, ein Forschungs- und Bildungsinstitut für den Handel, nennt 5,7 Millionen Kilogramm zusätzliches Thermopapier, das durch die Bonpflicht anfällt. Doch mit dem QR Code lässt sich eine nachhaltige Alternative bieten, auf die beispielsweise bereits Bäcker in Niedersachsen setzen. Sie sind mit den digitalen Kassensbons mit QR Code zufrieden und sprechen von einer Einsparung von 1.500 Kassensrollen pro Monat. Die Bonpflicht wird eingehalten, indem Kunden, die einen Kassensbon wünschen, den entsprechenden QR Code an der Kasse mit dem Handy scannen können. Somit ist die Bonpflicht erfüllt. Weitere Informationen zu dieser digitalen Alternative mit QR Codes gibt es hier: <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Kassensbonpflicht-Erste-Baecker-mit-digitaler-QR-Loesung-zufrieden-4651374.html>

Grundsätzlich sieht das Gesetz zur Bonpflicht vor, dass Kunden ihren Beleg auch via NFC, Kundenkonto oder E-Mail erhalten können. Doch nicht all diese Lösungen sind erstrebenswert, da sie Hürden, Probleme und einen nicht überschaubaren Arbeitsaufwand mit sich bringen. QR Codes sind hingegen schnell, unkompliziert und nachhaltig. Zudem werden Kunden, die keinen Kassenzettel über Kleinstbeträge wünschen, beispielsweise beim Bäcker, nicht durch die Bonpflicht belästigt. Die Bäckereikette aus Niedersachsen, die mit den QR Codes statt gedruckten Kassenzetteln arbeitet, berichtet von positiven Rückmeldungen aus der Kundschaft in Hinblick auf den Umweltaspekt. Auch fast drei Monate nach Einführung der Bonpflicht besteht Kritik an der gesetzlichen Vorschrift. Es wird über eine Bagatellgrenze diskutiert, bei der ein Kassenzettel erst ab einem bestimmten Einkaufswert Pflicht ist. Als Beispiel wird Frankreich herangezogen. Dort wurde ein Gesetz verabschiedet, bei dem die

Bonpflicht ab 2022 erst bei Beiträgen bis 30 Euro greift. In Deutschland bietet indes der QR Code, entwickelt von DENSO WAVE, Teil der Toyota Gruppe, die beste digitale Alternative, mit der die Bonpflicht eingehalten werden kann. Weitere Informationen zum QR Code, zum Frame QR Code, Secure QR Code, zu Lösungen für die mobile Datenerfassung, modernen Scannern und Handheld Terminals, RFID und NFC sowie zu DENSO WAVE EUROPE gibt es unter <https://www.denso-wave.eu>.

Für den europäischen Markt ist die DENSO WAVE EUROPE GmbH der Ansprechpartner rund um die Themen QR Code, mobile Datenerfassung, Handheld Terminals und Scanner. Die robusten und langlebigen Scanner von DENSO kommen unter anderem in Lager, Logistik, POS, Produktion sowie Field & Sales Force Automation zum Einsatz. Weitere Informationen zum QR Code, zu Handheld Terminals und Scannern gibt es unter: <https://www.denso-wave.eu>. In kurzen und informativen Videos über die Handheld Terminals und Scanner der DENSO WAVE EUROPE GmbH können sich Interessierte außerdem bei YouTube informieren. Hier finden sich unter anderem Clips zum QR Code, eine Unternehmensvorstellung sowie Porträts der verschiedenen Handheld Terminals und Scanner zur mobilen Datenerfassung: <https://www.youtube.com/channel/UCHp4Yboj7lccPISeRxQ6yBQ>.

QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED.

DENSO WAVE EUROPE GmbH
Parsevalstraße 9 A
40468 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211 540 138 40

Geschäftsführer:
Katsuhiko Toji
Keiichi Yamazaki

Marketing Communication Specialist:
Kaber Kolioutsis
Tel.: +49 (0) 211 540 138 63

E-Mail:
kaber.kolioutsis@denso-wave.eu

Webseite:
www.denso-wave.eu

Pressekontakt:
PPR Hamburg
Rafael R. Pilsczek, M. A
Sinstorfer Kirchweg 18
21077 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 32 80 89 80
Fax: +49 (0) 40 65 58 43 58
Mobil: +49 (0) 170 310 79 72

DENSO ist einer der weltweit größten Hersteller mobiler Datenerfassungsgeräte. Wir folgen einer

Mission: Driven by Quality - maximale Qualität in der mobilen Datenerfassung. Entscheider in Handel, Logistik und Produktion setzen auf DENSO innerhalb integrierter Wertschöpfungsketten und bei der Realisation von Industrie 4.0.

DENSO ist Mitglied der Toyota Gruppe und wird in Europa exklusiv durch die DENSO WAVE EUROPE GmbH vertreten: www.denso-wave.eu

Pressekontakt

Herr Rafael Pilszczek
Inhaber

PPR

Sinstorfer Kirchweg 18
21077 Hamburg, Deutschland

Telefon: 0 40 / 32 80 89 80

E-Mail: gloede@ppr-hamburg.de

Website: www.ppr-hamburg.com

Firmenportrait

Unsere Kernkompetenz: Wir bringen unsere mit schmalen Budgets und hoher Wirkung in die Medien. Beratung, Konzeption, Umsetzung, Evaluation - PPR deckt alle Bereiche der PR- und Medienarbeit ab, damit unsere Kunden ihren Weg in die Medien gehen können.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>